Informations- und Mitteilungsblatt

Gemeinde Loitzendorf

Landkreis Straubing-Bogen
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.loitzendorf.de

3. Ausgabe 2020 Juli bis September 2020

Das Wirtshaus auf der Au gibt es schon 175 Jahre

Dieses Foto stammt etwa aus der Zeit um 1900. Die Postkutsche hat noch Pferde vorgespannt. Die Poststelle selbst befand sich in Rottensdorf. Erst nachdem man 1917 die Staatsstraße nach Rißmannsdorf ï Auhof ï Bühl verlegt hatte, kam die Poststelle 1925 nach Au, wo sie bis in jüngster Zeit auch verblieb (mehr auf Seite 10).

Aus den Gemeinderatsitzungen

Aus der Sitzung vom 21.04.2020

Gemeindliche Wasserversorgung; Ortsteil Gittensdorf

Geschäftsstellenleiter Pfeffer informierte, dass aktuell keine Aussage bezüglich der Höhe des Verbesserungsbeitrages oder Zahlungszeitpunkte getroffen werden kann. Die Umlagemodalitäten und Baukosten sind noch nicht bekannt. Derzeit werden durch das beauftragte Planungsbüro Sehlhoff die erforderlichen Unterlagen für die Beantragung der Fördermittel beim Wasserwirtschaftsamt erstellt. Die Ausschreibung der Bauarbeiten erfolgt im Anschluss an den Erhalt des Förderbescheides.
Geplante Zeitschiene:

- Vergabe der Bauarbeiten bis Ende 2020.
- Fertigstellung der Bauarbeiten bis Ende 2022.
- Zahlungen der betroffenen Gemeindebürger in den Jahren 2023 und 2024. Dabei bestehen die Möglichkeiten der Einmalzahlung sowie die zinslose Zahlung in drei halbjährigen Raten.

Gemeindliches Satzungsrecht; Verordnung über das Halten von Hunden

Bürgermeister Anderl und die zweite Bürgermeisterin Scheitinger informierten über Vorfälle mit Hunden betreffend Beißattacken und Problemen mit Hundekot im Gemeindegebiet. Aus diesem Grund wird für die Gemeinde Loitzendorf eine Verordnung zur Haltung von Hunden erarbeitet. Als Vorlage dient dabei die entsprechende Verordnung der Gemeinde Stallwang. (s. Seite 7 Hundehaltungsverordnung / HVO im Gemeindeblatt).

Gemeindliches Satzungsrecht; Satzung über das Führen von Hunden

Zusätzlich zur Verordnung über das Halten von Hunden wird zur Reglementierung der angesprochenen Hundeprobleme eine Satzung über das Führen von Hunden erarbeitet. Also Vorlage dient wiederum eine entsprechende Satzung der Gemeinde Stallwang. (s. Seite 7 Satzung über das Führen von Hunden im Gemeindeblatt).

Gemeindliche Abwasserbeseitigung; Ertüchtigung Kläranlage Loitzendorf

Es liegt ein Angebot des Ingenieurbüros Sehlhoff für eine Studie zur Ertüchtigung der Kläranlage Loitzendorf vor. Zusätzlich werden nach Möglichkeit zwei weitere vergleichbare Angebote eingeholt.

Gemeindliche Abwasserbeseitigung; Fremdwasseranteil

Bürgermeister Anderl informierte über die Thematik des hohen Fremdwasseranteils im Abwasser der Gemeinde. Herkunft und Ursachen sind nicht geklärt. Im Zuge der der Ertüchtigung der Kläranlage Loitzendorf soll der Fremdwasseranteil verringert werden. Zu diesem Zweck liegt ein Angebot des Ingenieurbüros Sehlhoff zur Über-

rechnung der Mischwasserentlastung mittels Schmutzfrachtberechnung im Nachweisverfahren vor. Zusätzlich werden nach Möglichkeit weitere, vergleichbare Angebote eingeholt.

Es folgte ein nichtöffentlicher Teil.

Aus der Sitzung vom 05.05.2020

Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder

Den neugewählten Gemeinderatsmitglieder Bernhard Eckl, Brigitte Kienberger, Daniel Treiber und Michael Zeidler wurde durch Bürgermeister Anderl der vorgeschriebene Eid abgenommen.

Wahl der weiteren Bürgermeister(innen)

Als zweite Bürgermeisterin wurde Waltraud Scheitinger wiedergewählt. Als dritter Bürgermeister wurde Johann Laumer ebenfalls wiedergewählt.

Ausschüsse der Gemeinde

Aufgrund der geringen Anzahl an Gemeinderäten werden weiterhin keine gesonderten Ausschüsse installiert.
Der Rechnungsprüfungsausschuss ist gesetzlich vorgeschrieben und besteht aus allen 8 Gemeinderatsmitgliedern ohne den 1. Bürgermeister. Als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschuss wurde die 2. Bürgermeisterin Waltraud Scheitinger gewählt.
In die Arbeitsgruppe Gemeindeblatt wurden folgende Gemeinderatsmitglieder gewählt:
1. BGM Johann Anderl, 3.BGM Johann Laumer, Brigitte Kienberger, Daniel Treiber, Michael Zeidler.

VG Angelegenheiten

Mitglieder für die Gemeinschaftsversammlung der VG Stallwang:

- 1.BGM Johann Anderl (Vertretung: 2. BGM Waltraud Scheitinger)
- 3.BGM Johann Laumer (Vertretung: Anton Baumeister)

Mitglied der Schulverbandsversammlung:

- 1.BGM Johann Anderl (Vertretung: 2. BGM Waltraud Scheitinger)

Jugendsprecher

Als Jugendsprecher wurde Stefan Steinkirchner bestellt (Stellvertreter: Bernhard Eckl)

Bauleitplanung der Gemeinde Stallwang

Bezüglich der Änderung des Flächennutzungsplans zur Aufstellung einer Photovoltaik-Anlage in Utzmannsdorf ist durch die Gemeinde Loitzendorf eine Stellungnahme erforderlich. Seitens der Gemeinderäte wurde Bedenken geäußert, dass die Photovoltaik-Anlage den Ausbau der B20 und möglicherweise den Bau der Ausfahrt Rißmannsdorf beeinträchtigen könnte. Seitens des Staatlichen Bauamts (StBA) werden diesbezüglich keine Bedenken geäußert.
Durch die geplante Photovoltaik-Anlage sind keine weiteren Belange der Gemeinde Loitzendorf betroffen.
Gemäß Beschluss bestehen keinerlei Einwände oder Änderungswünsche.

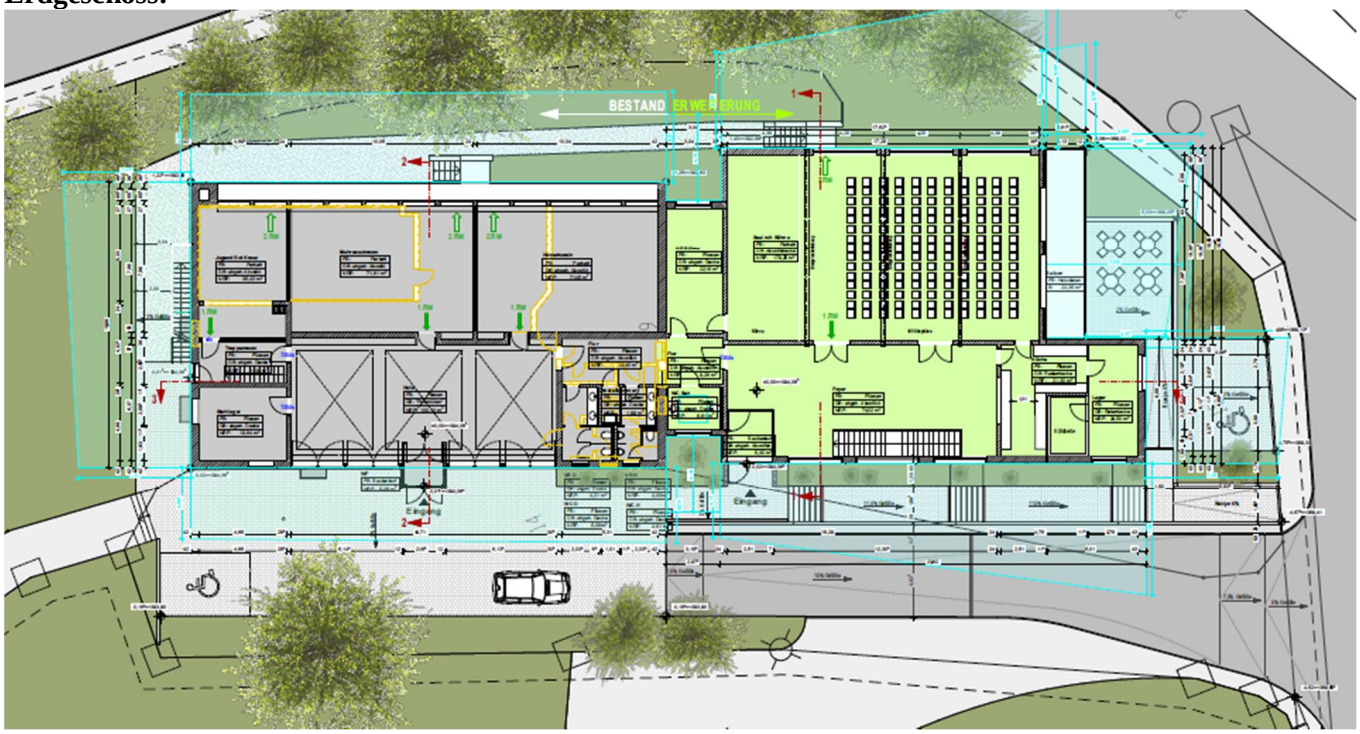
Es folgte ein nichtöffentlicher Teil.

Aus der Sitzung vom 09.06.2020

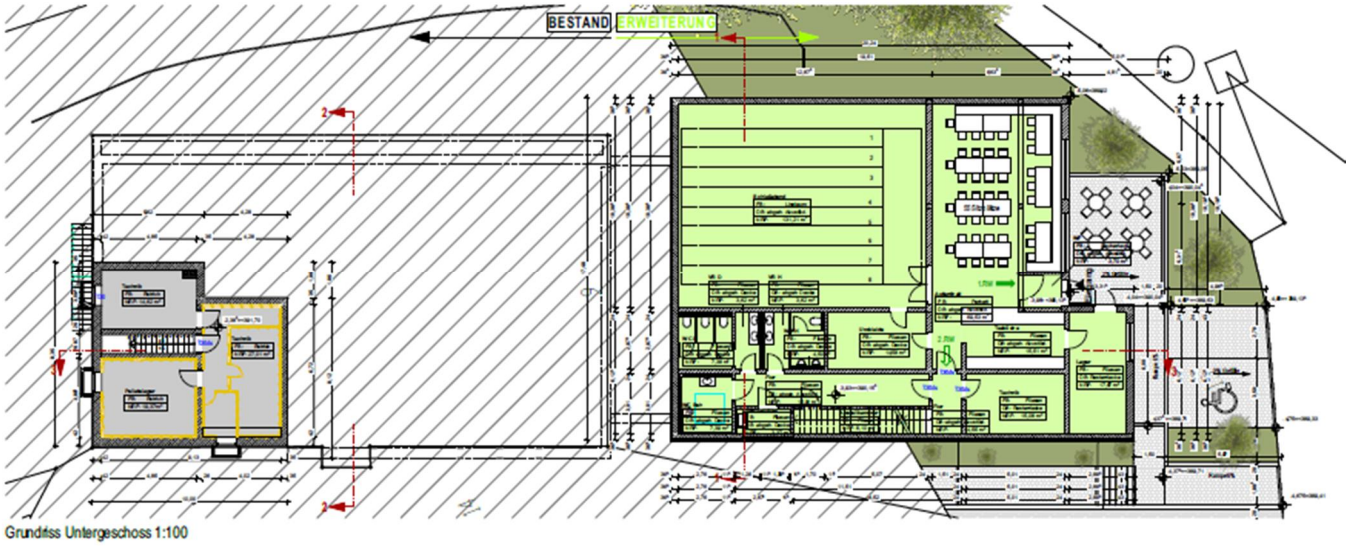
<u>An- und Umbau des Gemeindehauses ï aktueller Sachstand</u>

Bürgermeister Anderl informierte über den aktuellen Sachstand bei der Planung des An- und Umbaus des Gemeindehauses. Der Förderantrag an das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) wurde gestellt. Dem Förderantrag liegt die folgende Planung des Ingenieurbüros HIW aus Bogen zugrunde:

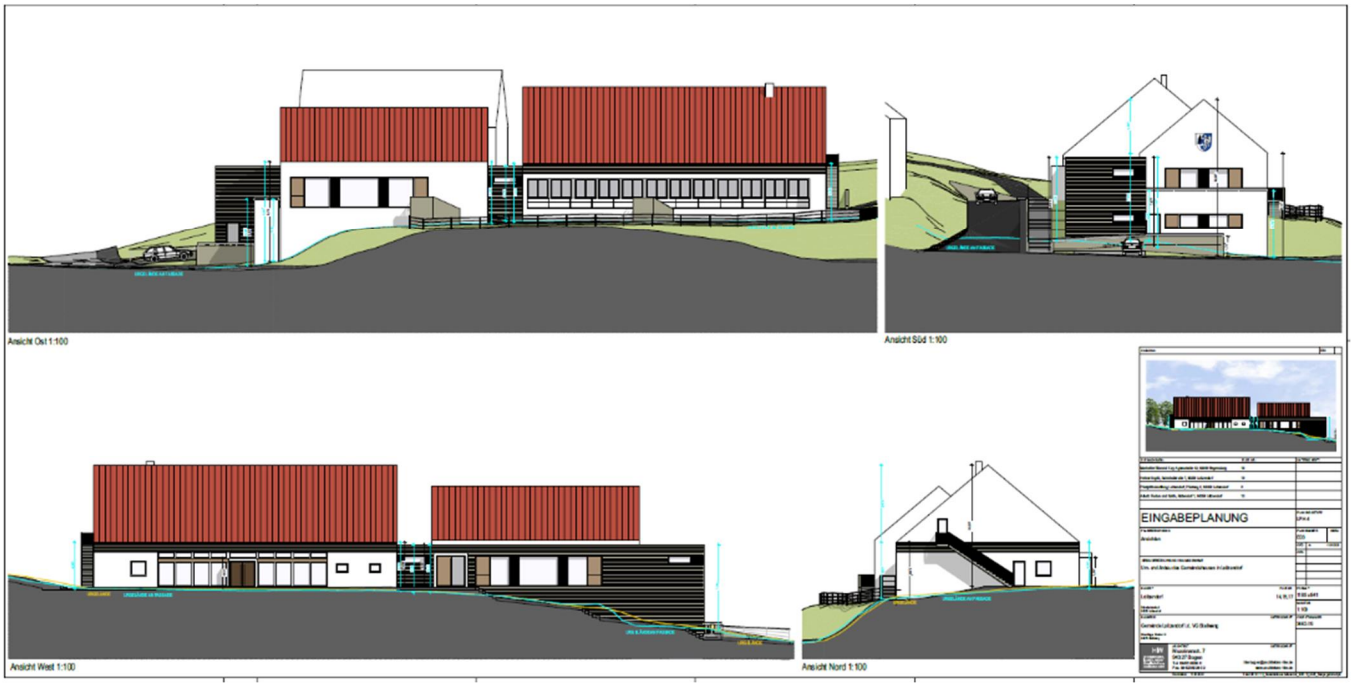
Erdgeschoss:



Untergeschoss:



Ansichten:



Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer gab anschließend einen kurzen Kostenüberblick:

- Geplante Gesamtbaukosten: 3.633.676,77ú
- Förderung: 2.906.941,42ú
- Eigenanteil Gemeinde Loitzendorf: 726.735,35ú

Obwohl die aktuelle Planung im Vergleich mit den bisherigen Alternativen die höchsten Kosten beinhaltet, war der Eigenanteil in Höhe von ca. 730.000,- ú, der durch die Gemeinde aufzubringen ist, noch nie so gering wie jetzt. Es ist nicht zu erwarten, dass es künftig Förderprogramme geben wird, die der Gemeinde einen noch geringeren Eigenanteil bieten, als durch die aktuelle Förderinitiative ĂInnen statt aussenñ. Vergleichbare Förderprogramme hatte es auch in der bisherigen Vergangenheit nicht gegeben.

Friedhofsangelegenheiten

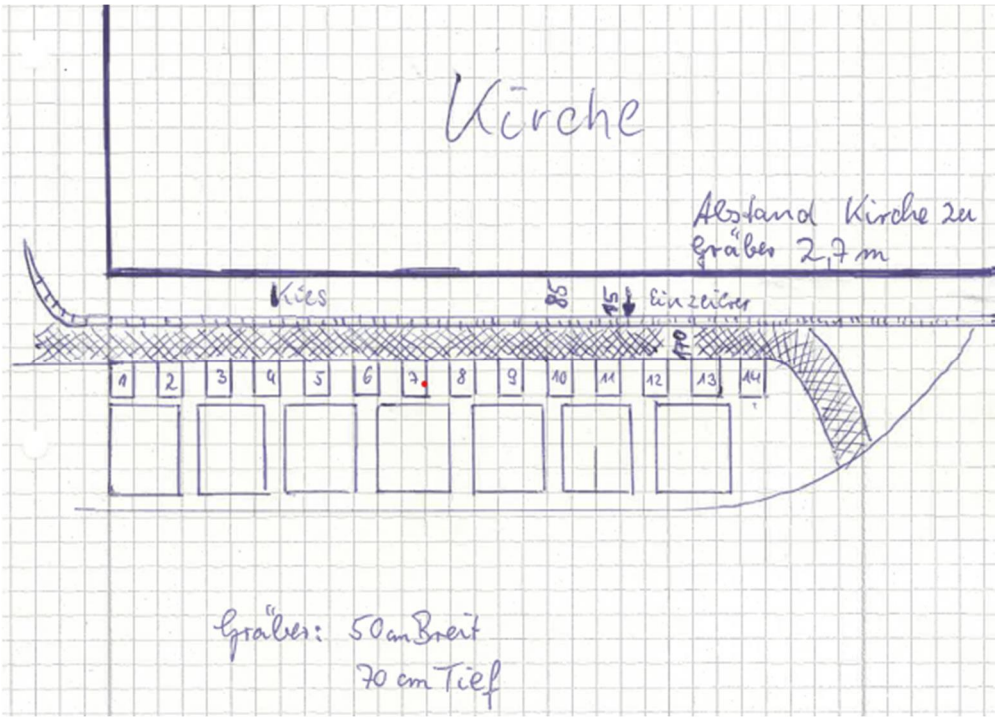
Unmittelbar vor der Gemeinderatssitzung traf sich der Gemeinderat mit Pfarrer Gallmeier und Vertretern der Kirchenverwaltung zu einem Ortstermin am Friedhof. Anlass war der Zustand und die Beschaffenheit der Wege sowie mögliche Standorte für Urnengräber und weitere Urnenstelen.
Die Kosten für Maßnahmen werden hälftig zwischen der Kirchenverwaltung und der Gemeinde Loitzendorf

aufgeteilt.

Zeitnah sollen die bereits vorhandenen Stelen in der gleichen Ausführung erweitert werden. Es werden insgesamt 4 neue Urnenstelen mit jeweils 4 Fächern (Gesamtpreis: 10.760 ú zzgl. MwSt.) bestellt.

Der Friedhofsweg um die Pfarrkirche ist in keinem guten Zustand. Das unebene Granitpflaster und vor allem der Schotterweg stellen für gehbehinderte Friedhofsbesucher ein erhebliches Problem dar. Der gesamte Friedhofsweg soll aus diesem Grund neu gepflastert werden.
Diesbezüglich wird ein Angebot der Firma Krischke in Höhe von 25.056,47ú bestellt. Die Pflasterarbeiten werden mit Granitpflaster durchgeführt. Eine Ausführung mit Betonpflaster (Angebotspreis ca. 19.000ú) wurde abgelehnt, da das Betonpflaster nicht zum Gesamtbild der Pfarrkirche und des Friedhofes passt.

Ca. 14 neue Urnengräber sollen an der südlichen Kirchenmauer geplant werden (Skizze).



Bauangelegenheiten

Die Genehmigungsfreistellung zum Antrag der Bauherren Runge Torsten und Petra auf den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung, Doppelgarage und Stellplatz im Baugebiet Foierlwiese wird erteilt.

Ausstattung des Bauhofes

Für den gemeindlichen Bauhof soll eine Anbaukehrmaschine angeschafft werden. Zusätzlich zu einem bereits vorliegenden Angebot in Höhe von 10.367,28ú (brutto inkl. MwSt.) soll ein weiteres Angebot eingeholt werden.

Es folgte ein nichtöffentlicher Teil.

Hunde-Satzungen in der Gemeinde Loitzendorf

Seit Mai diesen Jahres gelten im Gemeindegebiet von Loitzendorf folgende 2 neuen Satzungen:

- Verordnung zum Schutz der Öffentlichkeit vor Gefahren durch Hunde (Hundehaltungsverordnung / HVO)
- Satzung über das Führen von Hunden

Die Satzungen entstammen den Mustersatzungen des Bayerischen Gemeindetages und entsprechen somit dem Inhalt der vergleichbaren Satzungen in anderen bayerischen Städten und Gemeinden.
Beide Satzungen können während des ganzen Jahres innerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang eingesehen werden.

Hundehaltungsverordnung / HVO

Die Hundehaltungsverordnung soll gewährleisten, dass Hunde in öffentlichen Anlagen, oder auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen andere nicht gefährden, schädigen oder belästigen. Große Hunde und Kampfhunde sind an diesen Orten, der im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Gemeinde stets an einer reißfesten Leine von höchstens 3 m Länge zu führen. Die Person, die einen leinenpflichtigen Hund führt, muss dabei jederzeit in der Lage sein, das Tier körperlich zu beherrschen.
Auf Kinderspielplätzen und in deren näheren Umgriff sind große Hunde und Kampfhunde generell nicht gestattet. Dies generelle Verbot gilt auch bei Führen des Hundes an der Leine!
Als Große Hunde gelten Tiere mit einer Schulterhöhe von mindesten 50 cm. Zu den großen Hunden zählen immer erwachsene Hunde der Rassen:

- Schäferhund
- Boxer
- Dobermann
- Rottweiler
- Deutsche Dogge

sowie alle Kampfhunderassen und deren Kreuzungen. Eine vollständige Auflistung der betroffenen Hunderassen ist in der Verordnung aufgeführt.

Satzung über das Führen von Hunden

Die Satzung über das Führen von Hunden gilt für **Hunde aller Art**, also auch für kleine Hunde. In öffentlichen Anlagen, Garten- und Parkanlagen, sowie Sportplätzen sind alle Hunde an einer reißfesten Leine von höchsten 3 m Länge zu führen.
Die Hunde sind vom Betreten der Kinderspielplätze abzuhalten. Die Verordnung verweist auch auf die Straßenreinigungsverordnung. Die Hinterlassenschaften aller Hunde in Form von Hundekot sind durch die Hundeführer sofort zu entfernen!
Zuwiderhandlungen gegen diese Satzung und den darin aufgeführten Leinenzwang stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Geldbuße bis zu 500,- ú belegt werden kann.

Zusammenfassung:

Was bedeuten diese beiden Satzungen kurz zusammengefasst:
<u>für große Hunde gilt:</u>

- Leinenzwang auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen der im Zusammenhang bebauten Ortsteile
- der Hundeführer muss das Tier auch körperlich beherrschen können. Es kann zu Problemen führen, wenn Kinder große Hunde an der Leine führen.
- auf freiem Feld dürfen große Hunde ohne Leine laufen. Der Hundeführer muss aber auf das Tier auch ohne Leine unmittelbar einwirken können. Der Hund darf nicht ausreißen, streunen oder gar wildern.

<u>für kleine Hunde gilt:</u>

- Leinenzwang nur in öffentlichen Anlagen, Garten- und Parkanlagen, sowie Sportplätzen
- in allen übrigen Bereichen dürfen kleine Hunde ohne Leine laufen. Der Hundeführer muss aber auf das Tier auch ohne Leine unmittelbar einwirken können. Der Hund darf nicht ausreißen, streunen oder gar wildern.

<u>für alle Hunde gilt:</u>

- Kinderspielplätze dürfen von Hunden nicht betreten werden!
- anfallender Hundekot ist vom Hundeführer sofort zu entfernen. Dies gilt **überall**, also auch auf freiem Feld.
- Zuwiderhandlungen sind mit Bußgeld bis zu 500,- ú belegt.

Auskünfte bei Fragen zu den Hunde-Satzungen erteilt Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer.

Neues Redaktionsteam

Durch die Kommunalwahl hat sich auch bei der Besetzung des Redaktionsteams einiges verändert. Neu im Team sind Brigitte Kienberger, Daniel Treiber und Michael Zeidler, neben den beiden ĂAltenñ Hans Anderl und Hans Laumer.
BGM Hans Anderl bedankt sich sehr herzlich bei den ausgeschiedenen Teammitgliedern Andrea Gruber, Gisela Hollmer und Stefan Koller für die jahrelange tatkräftige Mitarbeit.

Neue Mitarbeiterin VG Stallwang

Griaß Eich!
Seit dem 01.04.2020 habe ich das Glück, bei der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang arbeiten zu dürfen. Daher möchte ich mich heute kurz bei Euch vorstellen:
Mein Name ist Anja Kleebauer, ich bin 23 Jahre alt und wohne derzeit in Irschenbach.
Nachdem ich mein Fachhochschulabitur an der FOS Straubing erfolgreich absolvierte, begann ich 2015 mein dreijähriges duales Studium ĂPublic Managementñ bei der Landeshauptstadt München. Nach Abschluss meines dualen Studiums, startete ich meinen beruflichen Werdegang beim Bezirk Oberpfalz als Verwaltungsfachangestellte. Dort war ich von September 2018 bis März 2020 in der Sozialverwaltung eingesetzt. Nun ergab sich die Möglichkeit, heimatnah bei der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang zu arbeiten. Dort bin ich seit April 2020 in der Kämmerei tätig.
Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern, meinen neuen Kolleginnen und Kollegen und vor allem mit den Bürgern der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang.

JÜRGEN FRANKL
Kachelofenbau

Ihr Kachelofen aus Meisterhand
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Planung | Ofenbau
Reparaturen | Instandhaltung

Jürgen Frankl
Bruckhof 1 A | 94354 Haselbach

+49 (0)170/3862620
frankl-kachelofen@gmx.de

RUDOLPH
INGENIEURBÜRO
GmbH

Schadengutachten*Bewertungen*Unfallanalysen
Ihr Partner nach Verkehrsunfällen in Niederbayern!
www.rudolph-sv.de
94469 Deggendorf - Uferplatz 2 Tel. : 0991-998090

Stefan Müller, Am Kalten Bühl 9, 94359 Loitzendorf
Tel. 0176/83063892

aumeier
malerbetrieb

93499 Harrling / Zandt
www.aumeier-maler.de

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE
NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

HIER BERÄT DAS FACH-HANDWERK

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630

Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr
Samstag von 9 – 14 Uhr

GC GRUPPE

40 Jahre Priesterjubiläum Pfarrer Werner Gallmeier

Ich hab` es gut getroffen mit Loitzendorf
Seelsorger und Friedensstifter Werner Gallmeier feiert 40jähriges Priesterjubiläum

Loitzendorf (hs). Mit einem Dankgottesdienst feierte Pfarrer Werner Gallmeier in Loitzendorf sein 40jähriges Priesterjubiläum. Kein Festgottesdienst, sondern tatsächlich ein Dankgottesdienst. Gallmeiers Dankbarkeit galt allen irdischen Begleitern, ganz besonders aber Gott, der ihn über all die Jahre sicher durch die Zeit leitete.
Gemeinsam mit Pfarrer Bumes der Gallmeier in der Pfarrei Oberpiebing als Ruhestandspfarrer unterstützt hatte und dem man seine 90 Jahre kaum anmerkte, zog der Jubilar in die aufgefrischte Loitzendorfer Pfarrkirche St. Margaretha ein. ĂAm 28. Juli 1980 wurde ich im Regensburger Dom zum Priester geweiht. Ich hatte den schönsten, aber manchmal auch schwersten Beruf gewählt. Freud und Leid lagen oft dicht beieinander. Aber Gott hat mich begleitet und geführt, und dafür bin ich ihm sehr dankbar!ñ, so Gallmeier. Mit dem Lied vom Menschenfischer bereiteten ihm Sigrid Müller und Birte Sachs eine große Freude. Diese beiden gestalteten im Wechsel mit Helmut Schott an der Orgel und Herrn Griesbacher mit der Geige den Dankgottesdienst sehr ergreifend. Gallmeier ging im Folgenden auf seinen Werdegang ein. Statistiken konnte man schon vorab dem Pfarrbrief entnehmen. Begonnen hatte sein Weg nach dem Studium als Kaplan in Dingolfing. ĂEs gab damals noch kein Handy, die sozialen Kontakte wurden persönlich gepflegt. Gefordert wurde ich durch Religionsunterrichte, aber auch Beerdigungen. Das erste Jahr war Stress für mich, was sich auch gleich in einem Magengeschwür niederschlug. Die nächste Station war dann Regensburg, Pfarrei St. Anton. Auch dort war ich sehr stark eingespannt. Oft, zwischen Unterricht und nachmittäglichen Beerdigungen, gab es keine Zeit zum Essen. Zum Ende meiner Kaplanzeit äußerte ich in Regensburg den Wunsch, eine Pfarrstelle in Niederbayern zu bekommen, was mir auch erfüllt wurde. Ich übernahm die Pfarrei Oberpiebing, wo ich offen aufgenommen wurde. Dort, wie später auch hier in Loitzendorf, begann ich, meine eigenen Ideen umzusetzen. Dort wie hier ging man meinen Weg mit, bewertete diesen teilweise auch skeptisch. 2011 erhielt ich auf meinen Wunsch die Pfarreien Stallwang und Wetzelsberg. Als Zugabe bekam ich auch noch die Pfarrei Loitzendorfñ, so Gallmeier, dem man allerdings immer wieder anmerkt, dass die ĂDreingabeñ Loitzendorf keineswegs eine Bürde ist. Im Gegenteil! ĂIhr habt mich sehr gut aufgenommen und ich fühle mich hier sehr wohl! Ich habe alle Pfarrangehörigen persönlich aufgesucht, wobei ich von Bürgermeister Anderl chauffiert und

unterstützt wurde. Schon bald merkte ich angesichts der zahlreichen positiven Erfahrungen, dass ich es mit Loitzendorf gut getroffen habe. Diese Erkenntnis macht es mir leicht, stets rund um die Uhr erreichbar zu sein. Großartig entlastet wurde ich von Pfarrer Mader, Pfarrer George und zuletzt Pater Savari. So konnte ich mein Hauptanliegen, die Seelsorge, sehr gut ausführen.ñ (Anzumerken ist in diesem Zusammenhang, dass Gallmeier sich nicht nur einmal Senioren nach deren Befinden in dieser schwierigen Zeit erkundigt).
ĂAuch gelang es mir, bestimmte Neuerungen, wie den Verzicht auf das Messeneinschreiben, umzusetzen. Ich hätte natürlich alles so laufen lassen können, wie ihr es gewohnt wart, aber das wäre dann nicht mehr ich gewesen. Zeitweise überforderte ich so manche/manchen nach meinem Empfinden vielleicht auch mit meinem Bestreben, meine Ideen zu verwirklichen. Sollte ich jemand durch meine Worte oder mein Handeln verletzt haben, bitte ich von Herzen um Verzeihung! Ich bin allen dankbar, die es gut mit mir meinen. Ich habe eine Antenne, die mir signalisiert, ob es jemand ernst meint. Dabei verlasse ich mich auf die Sprache der Augen, die sehr viel verraten. Ich wünsche euch und mir, dass Gott stets mit seiner Liebe auf unseren Wegen ist! Übrigens ist es schön, wieder eure Gesichter zu sehen. Ihr wart zwar auch mit Maske schön, aber so gfoit`s ma besser!ñ, so Gallmeier, der immer wieder ein Portion Humor in seine Ausführungen einstreut. Wer seine Predigten aufmerksam verfolgt, kann zwischen den Zeilen Botschaften ausmachen, die zum Nachdenken anregen.
In ihren Ansprachen würdigten die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Waltraud Scheitinger und Bürgermeister Hans Anderl das Wirken von Pfarrer Gallmeier. Herausgestellt wurde die gute und fruchtbare Zusammenarbeit. ĂEines Deiner Lieblingslieder ist: ĂMöge die Straße uns Zusammenführenñ. Deine Straße führte Dich zu uns nach Loitzendorf und wir sind froh, Dich bei uns zu habenñ, so Scheitinger. Scheitinger und Anderl überreichten Geldgeschenke, die Pfarrer Gallmeier in sein und seines Bruders Herzensprojekt, die Indiohilfe Ecuador einfließen lässt.

Das obige Bild zeigt Pfarrer Gallmeier mit der PGR-Vorsitzenden Waltraud Scheitinger und Bürgermeister Hans Anderl.

Helmut Schlecht

Das Wirtshaus auf der Au

Neben der Brauerei Krottenthaler (später Weber) in Rißmannsdorf gab es bis etwa 1850 im Ort noch ein Gasthaus und zwar auf dem jetzigen Anwesen Jänker. 1842 heiratet Josef Herrnberger aus Atzenzell hier ein. Schon **1845** erbaut er aber das Wirtshaus auf der Au und verkauft das Rißmannsdorfer Anwesen dem Josef Sixt von Loitzendorf. Das Gastgewerbe wurde aufgegeben und stattdessen im Jahr 1876 eine Krämerei gegründet. Seit 1896 wohnt hier die Familie Jänker.

Josef Herrnberger, nunmehriger Wirt von der Au starb 1851. Die Witwe kam auf die Gant. 1853 ersteigerte Georg Hausladen aus Altenmarkt das Gasthaus. Ihm folgte 1881 der Sohn Franz Hausladen, verheiratet mit der Theresia Dengler von Zirnberg. 1887 wechselt wieder der Besitzer. Alois Kienberger, Sohn des Kaspar Kienberger von Kleinfeld kauft das Wirtshaus mit all seinen Gründen. Die Tochter Maria heiratete den Füchslbauern in Utzmannsdorf. Alois Kienberger, der viele Jahre das Wirtshaus führte, erwarb 1888 auch noch die sog. Auschmiede.
Seine Frau Maria, geb. Riedl aus Wilting verstarb am 28. April 1900 mit erst 35 Jahren. Sie war eine äußerst beliebte Wirtin, deren Fröhlichkeit und gutes Essen hoch geschätzt wurden. Auch das Straubinger Tagblatt ehrte am 5. Mai 1900 die Ătüchtige Auwirtinñ. Ein Auszug aus der Zeitung: *ĂDie bis vor kurzem noch von Gesundheit und Kraft strotzende junge Frau hat man am vergangenen Montag hinabgetragen in den Friedhof von Loitzendorf.*

Viele, und unendlich viele Leidtragende begleiteten sie zur letzten Ruhe, manchem alten Manne perlten beim Anblick ihres Grabes, in das die vom Tode schon so früh geknickte Auwirtin versenkt wurde, reichliche Tränen über das runzelige Gesicht. R.I.P.ñ Der Witwer verehelichte sich in zweiter Ehe mit Anna Maria Pongratz, Schmiedtochter von Wetzelsberg.
1935 erhielten dann Josef und Maria Hilmer auf dem Erbwege das Wirtshaus. 85 Jahre ist es nun schon im Besitz der Familie Hilmer.

Karl Kienberger

Vor 70 Jahren Kirchenraub in Loitzendorf

Bericht der Straubinger Zeitung am Montag, den 31. Juli 1950

Kirchenraub versucht

Loitzendorf. In der Nacht vom Samstag zum Sonntag wurden von einer Einbrecherbande aus der offenstehenden Friedhofskapelle und aus der nahen Feldkapelle mehrere wertvolle alte Statuen entwendet. Auch in die Kirche wollten die Diebe einbrechen, doch waren die Schlösser der Kirchentüre so stark, daß sie sich mit der Beute aus den beiden Kapellen begnügen mußten. Die gotteslästerliche Tat wurde erst am Sonntag morgen bemerkt und es wurden sofort Schritte zur Ermittlung der Täter unternommen. Auch im Schulhaus wurde eingebrochen, wobei den Tätern Lebensmittel in die Hände fielen. Allem Anschein nach handelt es sich um eine Räuberbande, die sich gleichzeitig an verschiedene Häuser heranmacht.

Einzelheiten zum Kirchenraub

Loitzendorf. Zu dem bereits am Montag gemeldeten Kirchenraub erfahren wir noch folgende Einzelheiten: Aus der Kriegergedächtniskapelle auf dem Friedhof wurden 2 Engel- und 2 Heiligenfiguren, die wegen ihres hohen Alters Wert hatten, entwendet. Auch einen Weihwasserkessel aus getriebenem Kupfer ließen die Diebe mitgehen. Aus einer Feldkapelle wurden 2 alte geschnitzte Holzfiguren und eine Krone der Muttergottesstatue gestohlen, die ebenfalls ein hohes Alter aufweisen können.

Ein Glück für die hiesige Kirchengemeinde war es, daß die Türen und Schlösser unserer herrlichen Barockkirche mit ihren vielen Kostbarkeiten so stabil und widerstandsfähig sind. An den Spuren bei Türen und Schlössern kann man erkennen, daß mit Brechstangen gearbeitet wurde, um Zutritt in die Kirche zu bekommen.

Der damalige Mesner Peter Wolf entdeckte den Einbruch am Sonntag, den 30. Juli 1950 in der Frühe, als er den Tag anläuten wollte. Die ersten Kirchenbesucher, die zur Frühmesse um 6.30 Uhr eintrafen, konnten es nicht glauben: Einbruch in der Seelenkapelle und versuchtes Eindringen in die Kirche. Ich erinnere mich noch gut an dieses Ereignis. Es herrschte unglaubliche Aufregung, die den ganzen Tag anhielt. Die Gendarmerie von Stallwang war von Herrn Pfarrer Denk bereits verständigt. Aber trotz eifrigster Nachforschungen derselben konnten die Einbrecher nicht ausfindig gemacht werden. Lange Zeit gab es in der Pfarrei nur diesen Gesprächsstoff ï und dabei hatte man zwei Wochen vorher noch sehr festlich und fröhlich den Kirchweihtag begangen. Die Spuren an der

Sakristeitüre, die den Eindringlingen standhielt, sah man noch lange, bis der Schreiner Fritz Perleb im Auftrag der damaligen Kirchenverwaltung eine neue massive Türe anfertigte.

Karl Kienberger

Kindertagesstätte

DAMIT WIR IN VERBINDUNG BLEIBEN

In unserer Kindertagesstätte ist es seit einigen Wochen ganz still geworden. Wo vorher spielende Kinder im ganzen Haus verteilt waren ist es jetzt ganz leer. Das ganze Team vermisst das Arbeiten und den Umgang mit den Kindern und Eltern sehr. Wir haben uns viele Gedanken gemacht, wie wir mit den Kindern in Kontakt bleiben können. Eine Idee war, dass sich jedes Kind einen Stein aussuchen darf, welchen es bemalen darf. Bei uns in der Kita haben sich bereits viele bunt bemalte Steine eingefunden. Diese bunten Steine wollen wir als Erinnerung an diese besondere Zeit in unserer Kita ausstellen. Das Team hat die letzten Wochen nun dazu genutzt, die Gruppenräume neueinzurichten und zu dekorieren. Der Maler hat unsere Wände neu gestrichen und außerdem wurden unsere Böden gereinigt.
Jetzt freuen wir uns sehr darauf, wenn unsere Räume wieder endlich wieder mit Leben und mit Kinderlachen gefüllt werden.
Bis dahin wünschen wir euch alles erdenklich Gute

EUER TEAM DER KITA STALLWANG[1]

Volkshochschule

vhs ï Kurse ab September 2020

<u>Stallwang/Rattiszell</u>
Nähkurs für Anfänger
Mi, 23.09. 2020, 19:00 bis 22:00 Uhr, 2x, Altes Schulhaus Haunkenzell, Brigitte Kiefl
Grußkarten & Geschenkbox selbst gemacht ï Geburtstage, Danke und Co
Fr, 25.09. 2020, 19:00 bis 21:00 Uhr, Pfarrheim Stallwang, Maria Sporrer
Töpfern für Kinder (9-14 Jahre)
Fr, 02.10. 2020, 16.00 bis 17.30 Uhr, Grundschule Stallwang, Christine Fuchs
Gymnastik ï Fit durch den Winter
Di, 06.10. 2020, 19:30 bis 20:15 Uhr, 10x, Turnhalle Rattiszell, Kunigunde Kienberger-Zankl
Workshop: Gesundheitsvorsorge im Herbst aus Sicht der chinesischen Medizin
Di, 13.10. 2020, 19:00 bis 20.30 Uhr, Grundschule Stallwang, Petra Reisinger
Nähkurs für Anfänger ï Kinder ab 7 Jahre
Fr, 16.10.2020, 15:00 bis 17:30 Uhr, 2x, Grundschule Stallwang, Brigitte Kiefl
Nähkurs für eine Dirndlschürze
Mi, 21.10.2020, 19:00 bis 22:00 Uhr, 2x, Altes Schulhaus Haunkenzell, Brigitte Kiefl
Geschenkrahmen/Ribbarahmen zur Geburt
Mi, 04.11. 2020, 19:00 bis 21:00 Uhr, Pfarrheim Stallwang, Maria Sporrer
Töpfern für Kinder (9-14 Jahre)
Fr, 06.11. 2020, 16.00 bis 17.30 Uhr, Grundschule Stallwang, Christine Fuchs

[1] Anm. d. Red.: eingegangen bereits am 06.05.2020

Nähkurs für Fortgeschrittene ï Kinder (ab 7 Jahre)
Fr, 13.11.2020, 15:00 bis 17:30 Uhr, 2x, Grundschule Stallwang, Brigitte Kiefl
Weihnachtskarten selbst gemacht
Fr, 20.11. 2020, 19:00 bis 21:00 Uhr, Grundschule Stallwang, Maria Sporrer
Workshop: Gesundheitsvorsorge im Winter aus Sicht der chinesischen Medizin
Di, 24.11. 2020, 19:00 bis 20.30 Uhr, Grundschule Stallwang, Petra Reisinger
Weihnachtskarten selbst gemacht
Do, 03.12. 2020, 19:00 bis 21:00 Uhr, Grundschule Stallwang, Maria Sporrer

Ascha
Yoga am Vormittag
Mi, 09.09. 2020, 9.30 bis 11.00 Uhr, 12x, Gemeindehaus Ascha, Robert Scheu
Yoga
Do, 10.09. 2020, 17.45 bis 19.15 Uhr, 12x, Gemeindehaus Ascha, Robert Scheu
Yoga
Do, 10.09. 2020, 19.30 bis 21.00 Uhr, 12x, Gemeindehaus Ascha, Robert Scheu
Blockflöte für Anfänger und Fortgeschrittene: Infos und Gruppeneinteilung am
Di, 15.09. 2020, 17.00 Uhr, Kita Ascha, Edeltraud Schlicker
Qigong ï Entspannung am Vormittag
Mo, 19.10. 2020, 09.00 bis 10.30 Uhr, 8x, Gemeindehaus Ascha, Franz Xaver Biendl
Tschechisch für unterwegs ï Fortsetzungskurs (auch für Anfänger möglich)
Sa, 14.11. 2020, 9.30 bis 12.45, 2x, Gemeindehaus Ascha, Michaela Gramlich

Mitterfels/Haselbach

Zumba mit Gabi
Di, 15.09. 2020, 20:10 bis 21:10 Uhr, 12x, Doppelturnhalle Mitterfels, Gabi Fuchs

Blockflöte für Anfänger
Mo, 21.09. 2020, 16:00 bis 16:45 Uhr, 10x, Mitterfels: Haus der Begegnung, Edeltraud Schlicker
Infos am 15.09., 17:00 Uhr in der Kita Ascha

Gesangsworkshop für Kids und Jugendliche (11-16 Jahre)
Sa, 26.09. 2020, 10:00 bis 13:00 Uhr, Hien Sölde in Mitterfels, Corinna Stapf

Schnupperkurs: Einfacher Gitarrenkurs mit Kinderliedern, speziell für werdende Eltern und Erzieher
Fr, 02.10. 2020, 17:30 bis 19:00 Uhr, Mitterfels, Burgstraße 7, Rainer Schmidt

Yoga
Fr, 02.10. 2020, 19:00 bis 20:30 Uhr, 5x, Gymnastikraum der Turnhalle Haselbach

Yoga
Mi, 07.10. 2020, 9:30 bis 11:00 Uhr, 10x, Seemuck (Nähe Haselbach), Hans-Joachim Griesbach

Einfacher Gitarrenkurs mit Kinderliedern, speziell für werdende Eltern und Erzieher
Fr, 16.10. 2020, 17:30 bis 19:00 Uhr, Mitterfels, Burgstraße 7, Rainer Schmidt

Vortrag: **Gibt es ein Leben nach dem Tod? Aktuelles aus der Sterbeforschung**
Fr, 30.10. 2020, 17:30 bis 19:30 Uhr, Mitterfels, Burgstraße 7, Rainer Schmidt

Wiesenfelden

Waldbaden am Morgen
So, 27.09. 2020, 9:30 bis 12:30 Uhr, Bio-Erlebnisbauernhof Rauscher, Stefan Kuhnle

Malen macht froh - Kinder (6-8 Jahre) ï Schnupperkurs
Mi, 07.10. 2020, 16:00 bis 17:30 Uhr, 3x, Mittelschule Wiesenfelden, Beatrix Diener

Malen macht froh - Kinder (6-8 Jahre)
Mi, 30.09. 2020, 16:00 bis 17:30 Uhr, Mittelschule Wiesenfelden, Beatrix Diener

Literaturabend: Kurt Tucholsky ï ĂDann lerne lachen ohne zu weinenñ
Sa, 24.10. 2020, 19:00 bis 21:00 Uhr, Bürgersaal Wiesenfelden, Beatrix Diener

Nähere **Informationen** und **Anmeldung** auf der vhs ï Homepage:
www.vhs-straubing-bogen.de oder bei Heidi Schöberl unter
Tel. 0151-23 72 09 74

Freiwilligendienste
das dicke Plus im Lebenslauf

freiwilligen dienste *weil ich will!..*

Bayerisches Rotes Kreuz

Alle reden von Solidarität, Du ergreifst die Initiative und tust etwas dafür.

Was bringt Dir ein Freiwilligendienst (BFD oder FSJ)?
- ✓ Du überbrückst sinnvoll die Wartezeit zu Studium oder Ausbildung
- ✓ Du erfährst praktische und spannende Einblicke in die Arbeitswelt
- ✓ Du kannst deine berufliche Bestimmung finden
- ✓ Die Bildungsseminare ermöglichen dir neue Perspektiven
- ✓ Du lernst viele neue Leute kennen
- ✓ Du erhältst ein qualifiziertes Arbeitszeugnis
- ✓ Du erhältst ein Taschengeld & Zuschuss für Verpflegung/ Unterkunft

Wo kann ich meine Stärken einbringen und einen Freiwilligendienst absolvieren?
Dein Engagement wird gesucht: Rettungsdienst, Kinder- und Jugendhilfe, Krankenhäuser, Seniorenhilfe, Hilfe für Menschen mit Behinderung, Schulen und Handwerkliche Dienste, Blutspendedienst, etc.

Gerne beraten und vermitteln wir Dich an Stellen in Deiner Region:
0941/ 79605-1553 oder -1554

Unsere Anschrift:
Bayerisches Rotes Kreuz, Team Freiwilligendienste
Regionalstelle Regensburg, Hoher-Kreuz-Weg 7, 93055 Regensburg

Bewerbung bevorzugt per Mail:
fwd-niederbayernobpf@lgst.brk.de

Weitere Infos:
www.freiwilligendienste-brk.de

Information der ILE nord23

Beipackzettel

ĂPlastiktütenfreie Regionñ

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
vielleicht sagen viele von Ihnen: ĂHaben wir sonst keine Probleme?ñ
Einweg-Plastiktüten werden in der Regel nur für einen kurzen Zeitraum genutzt ï im Durchschnitt lediglich 25 Minuten.

Etwa 90 Prozent der weltweit gebrauchten Plastiktüten landen auf Mülldeponien. In Abhängigkeit der eingesetzten Kunststoffe lagern sie dort 100 bis 500 Jahre lang bis zum vollständigen Zerfall.
In Deutschland werden pro Jahr 2,4 Milliarden Plastiktüten verbraucht. Das entspricht ca. 4.500 Stück pro Minute.
Aneinander gelegt würden die jährlich allein in Deutschland verbrauchten Plastiktüten 18 Mal am Äquator die Erde umrunden.
Jährlich werden dadurch schätzungsweise 47.000 Tonnen Kunststoff verschwendet ï das entspricht dem Gewicht von über 39.000 VW-Golf.
In Deutschland gelangt nur ein Bruchteil der genutzten Einweg-Plastiktüten über den Gelben Sack ins Recycling. Viele Plastiktüten landen (z.B. als Mülltüten genutzt) im Hausmüll und werden verbrannt. Oder noch schlimmer: Der Rest wird achtlos in der Natur weggeworfen und verschmutzt Straßen, Grünflächen oder Gewässer.
Auch die Tierwelt profitiert von weniger Plastikmüll. Denn weggeworfene Plastiktüten sind gefährlich für viele Tiere, weil diese Futter und Plastikmüll nicht voneinander unterscheiden können. Vor allem Vögel und Fische verenden am Plastikmüll qualvoll.
Mit der Kampagne ĂDie plastiktütenfreie Regionñ appelliert die kommunale Arbeitsgemeinschaft ILE nord23 an ihre Bürgerinnen und Bürger umweltfreundliche Mehrwegtragetaschen zu verwenden.
Durch die Nutzung einer Mehrwegtasche kann jede/r Deutsche pro Jahr 29 Plastiktüten und damit ein halbes Kilo Plastikmüll einsparen.
Senden Sie ein klares Signal und verwenden Sie in Zukunft nur noch Mehrwegtragetaschen!

Ihre ILE nord23

Quelle:
https://www.duh.de/fileadmin/user_upload/download/Projektinformation/Kreislaufwirtschaft/Plastiktueten/MW-Plastikt%C3%BCten_DINlang6Seiter_deutsch_2018_Druck.pdf

Veranstaltungen

Ohne Gewähr aufgrund Corona-Situation

Datum	Verein	Veranstaltung
25.07.	Pfarrei	Aufnahme der neuen Ministranten
01.08.	Pfarrei	Fahrzeugsegnung
12.09.	Heimatverein	Weinfest
20.09.	Vereinsvorstände	Aufstellung Veranstaltungskalender
27.09.	Basarteam Stallwang	Herbst/Winterbasar

Friedhof Loitzendorf

Am 03. Juni führte der ehemalige Sicherheitsbeauftragte des Landkreises Straubing-Bogen Josef Kraus im Beisein von Bürgermeister Johann Anderl die jährliche Standsicherheitsprüfung der Grabsteine auf dem Friedhof in Loitzendorf durch. Erfreulicherweise wurde heuer kein Grabstein beanstandet.

Herzlichen Glückwunsch

29.07.	Gerhard Kienberger, Blüthensdorf	85 Jahre
05.08.	Klara Pikoski, Gittensdorf	90 Jahre
29.08.	Agathe Plötz, Loitzendorf	70 Jahre
07.09.	Josef Hilmer, Au	80 Jahre
15.09.	Franziska Baumeister, Höhenstadl	80 Jahre
15.09	Johann Plötz, Obermannbach	70 Jahre

Außerdem gratulieren wir Rita und Josef Pfister aus Loitzendorf anlässlich ihrer Diamantenen Hochzeit am 19. August sehr herzlich zu 60 gemeinsamen Ehejahren.

Herzlich Glückwunsch auch allen anderen Gemeindebürgern die in den kommenden drei Monaten Geburts- oder Hochzeitstag feiern.

Johann Anderl
1. Bürgermeister mit Gemeinderat

Sprechzeiten:

Bürgersprechstunde ist regelmäßig **dienstags** von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung in der VG-Geschäftsstelle Stallwang.

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der 18.09.2020 (redaktion@loitzendorf.de)
-Beiträge von Vereinen bitte nicht länger als eine halbe Seite-

Herausgeber	*Arbeitsgruppe Gemeindeblatt Loitzendorf*
Fotos	*Helmut Schlecht, Karl Kienberger, KiTa Stallwang, Redaktionsteam*
Auflage	*300 Stück*
Druckerei	*Alfred Baumgartner, Haselquanten*